

15. September 2004 – Pressemitteilung

Drei weitere Forschungseinrichtungen wählen Ascenion zum Vermarktungspartner

München, 15. September 2004 – Das Deutsche Primatenzentrum (DPZ), das Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) und das Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) haben jeweils eine Partnerschaft mit der Ascenion GmbH geschlossen, um die kommerzielle Verwertung ihrer Forschungsergebnisse weiter voranzutreiben. Das auf Life-Science spezialisierte Team von Ascenion wird die drei Institute künftig in allen Aspekten des Patent-Managements beraten, lizenzierbare Technologien und Produkte bei der Industrie bekannt machen, Lizenzverträge vermitteln und diese konsequent verfolgen. Lizenzgebühren aus von Ascenion vermittelten Verträgen fließen vollständig an die Forschungseinrichtungen, wobei Ascenion eine Erfolgsbeteiligung erhält.

Mit diesen neuen Partnerschaften hat die Ascenion ihre Position als eine der führenden deutschen Intellectual Property (IP) Asset Management-Agenturen für das Gebiet Life-Sciences erheblich ausbauen können. Insgesamt betreut Ascenion jetzt sieben Life-Science Forschungseinrichtungen mit insgesamt mehr als 5.000 Mitarbeitern und einem kumulativen Budget von etwa 290 Mio. € pro Jahr. Das Portfolio umfasst rund 400 Patentfamilien und Schutzrechte sowie eine Vielzahl kommerziell interessanter Materialien wie Antikörper, Zelllinien oder Tiermodelle. Inhaltlich sind alle Aspekte von Life-Sciences vertreten: Biologie, Agrobiologie, Biotechnologie, Medizin und Medizintechnik.

Mit den neuen Partnerschaften hat Ascenion erstmals auch Forschungseinrichtungen aus der Leibniz-Gemeinschaft als Partner gewonnen und sein Konzept eines auf Life-Sciences spezialisierten Technologietransfers damit erfolgreich über die Gründungspartner der Helmholtz-Gemeinschaft hinaus ausgedehnt.

„Die Anzahl der von uns vermarkteten Technologien hat sich dadurch noch einmal um ein Drittel vergrößert. Diese kritische Masse auf dem Gebiet Life-Sciences ist für uns ein wesentlicher Erfolgsfaktor und die Basis für den professionellen und effizienten Service, den wir unseren Partnern in Forschung und Industrie bieten,“ so Dr. Christian Stein, Geschäftsführer von Ascenion. Der Erfolg dieser Strategie ist messbar: seit ihrer Gründung im Jahr 2001 hat Ascenion bereits mehr als 80 Verträge mit der Industrie vermittelt, 4 Unternehmensgründungen betreut und Erlöse in Höhe von mehr als 3 Mio. € für die von ihr betreuten Forschungseinrichtungen erwirtschaftet. ###

Pressemitteilung

Seite 1 / 2

Kontakt

Dr. Peter Ruile
Chief Operating Officer
Ascenion GmbH

T: +49 (0)89 318814-0
F: +49 (0)89 318814-20
E: ruile@ascenion.de



Berlin
Braunschweig
München
Neuherberg

Ascenion GmbH
Herzogstrasse 8
80803 München
Deutschland

**Intellectual Property
Asset Management**

Ein Unternehmen der
Life-Science Stiftung
zur Förderung
von Wissenschaft
und Forschung

Weitere Informationen

Ascenion GmbH

Ascenion ist ein Intellectual Property (IP) Asset Management-Unternehmen, das sich klar auf das Gebiet Life-Sciences fokussiert. Ascenion berät und unterstützt Wissenschaftler und Institute beim Schutz und der Verwertung ihres geistigen Eigentums (Patente, Schutzrechte) und übernimmt die Anbahnung und Vermittlung von Lizenzverträgen zwischen Forschungseinrichtungen und Industrie. Ein besonderer Schwerpunkt von Ascenion ist das Coaching von Unternehmensgründern und das aktive Beteiligungsmanagement. Ascenion ist eine 100%ige Tochter der Life-Science Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung und exklusiver Vermarktungspartner des DPZ, des FMP, des IPK, der GBF, der GSF, des MDC und des DKZF*. Hauptsitz von Ascenion ist München, weitere Geschäftsstellen sind in Berlin, Braunschweig und Neuherberg. Mehr Info unter www.ascenion.de

* (für DKFZ nur bezüglich der Forschungsergebnisse aus dem NGFN)

Deutsches Primatenzentrum (DPZ)

Die Aufgaben des Deutschen Primatenzentrums (DPZ) bestehen in der Bearbeitung grundlagenorientierter biologischer und biomedizinischer Forschungsprojekte mit und über Primaten sowie dem Service für andere, universitäre und außeruniversitäre Einrichtungen auf diesen Arbeitsgebieten. Dazu gehören auch das Studium und der Erhalt freilebender Primatenpopulationen und die Verbesserung der Haltung der Tiere in Menschenobhut. Die eigene Forschung konzentriert sich auf langfristig bedeutsame und aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen, die besonders das Studium oder den Einsatz von Primaten erfordern. Das DPZ betreibt Forschung für den Menschen und seine Umwelt.

Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP)

Das Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) betreibt Grundlagenforschung zur Identifizierung und Nutzbarmachung potentieller Zielstrukturen für Pharmaka. Ziel ist die Entwicklung neuer Konzepte für eine pharmakologische Beeinflussung des Organismus.

Das FMP ist die einzige außeruniversitäre pharmakologische Forschungseinrichtung Deutschlands und unterhält vielfältige Kooperationsbeziehungen zu nationalen und internationalen Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft. Es ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und arbeitet unter dem Dach des Forschungsverbunds Berlin e.V.

Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)

Das Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft, finanziert zu gleichen Teilen durch das Land Sachsen-Anhalt (Kultusministerium) und den Bund (Bundesministerium für Bildung und Forschung). Von den gegenwärtig 31 wissenschaftlichen Arbeitsgruppen arbeiten 29 an Pflanzen und je eine an Hefen sowie an embryonalen und adulten Stammzellen der Maus.

Kontakt

Dr. Peter Ruile
Chief Operating Officer
Ascenion GmbH

T: +49 (0)89 318814-0
F: +49 (0)89 318814-20
E: ruile@ascenion.de



Berlin
Braunschweig
München
Neuherberg

Ascenion GmbH
Herzogstrasse 8
80803 München
Deutschland

**Intellectual Property
Asset Management**

Ein Unternehmen der
Life-Science Stiftung
zur Förderung
von Wissenschaft
und Forschung